
NOMINATIV,
AKKUSATIV,
DATIV
ODER
GENITIV?

KEIN PROBLEM!!

EINFACHE ERKLÄRUNGEN
VIELE ÜBUNGEN
NIVEAU A1 BIS B1

JAN RICHTER

WWW.EASY-DEUTSCH.DE



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Deutsche Fälle Allgemein	6
Was ist ein Fall?	6
Definition	6
Wie viele Fälle gibt es in der deutschen Sprache?	6
Was repräsentieren die Fälle?	6
Welche Wörter bekommen einen Fall?	7
Woher weiß ich, welchen Fall ich benutzen muss?	8
Fälle auf Englisch	8
Allgemeinwissen zu den Fällen:.....	9
Aufgabe:.....	10
Der Nominativ	11
Was ist der Nominativ?	11
Nominativ - Deklination	12
Die Verwendung des Nominativs	12
Verwendung: Für das Subjekt	12
Verwendung als Nominativergänzung.....	12
Verwendung nach „als“ oder „wie“:.....	13
Zusammenfassung.....	15
Aufgabe:.....	15
Übungen Nominativ	16
Der Akkusativ	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Was ist der Akkusativ?	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Beispiele	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Akkusativ - Deklination	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung des Akkusativs	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung als Akkusativobjekt	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung nach Präpositionen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verben mit doppelten Akkusativ	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Zusammenfassung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aufgabe:.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Übungen Akkusativ	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Übungen Nominativ oder Akkusativ	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Der Dativ	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Was ist der Dativ?	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Beispiele	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Dativ - Deklination	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Besonderheiten:.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung des Dativs	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung als indirektes Objekt	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung als Dativobjekt.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung nach bestimmten Präpositionen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Präpositionen mit Dativ und Akkusativ	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Dativ nach bestimmten Adjektiven.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Zusammenfassung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aufgabe:.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Übungen Dativ	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Übungen Akkusativ oder Dativ?	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Der Genitiv	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Die deutschen Fälle

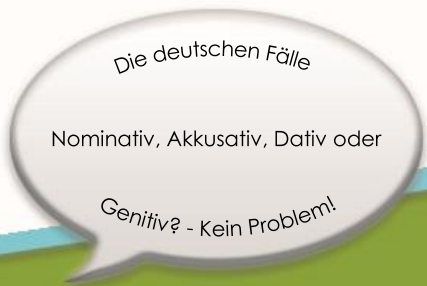
Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Was ist der Genitiv?	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Beispiele:	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Deklination im Genitiv	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Besonderheiten des Genitivs	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung des Genitivs	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung: Besitz anzeigen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung nach Präpositionen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung nach bestimmten Verben	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Verwendung mit bestimmten Adjektiven:	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Zusammenfassung:.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aufgabe:.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Übungen Genitiv	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Übungen Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv?	Fehler! Textmarke nicht definiert.
In 4 EINFACHEN Schritten zum richtigen Fall	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Lösungen Übungen.....	18
Lösungen Nominativ:	18
Lösungen Akkusativ:.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Lösungen Nominativ oder Akkusativ	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Lösungen Dativ:	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Lösungen Akkusativ oder Dativ:.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Lösungen Genitiv:.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Lösung: Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv?	Fehler! Textmarke nicht definiert.





Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt bei Jan Richter.

Bitte fragen Sie MICH via lehrer@easy-deutsch.de, falls Sie die Inhalte dieses Buches verwenden möchten.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt § 106 ff Urhebergesetz strafbar.

Dazu zählen unter anderem das Kopieren von Inhalten auf der eigenen Homepage oder in eigenen Veröffentlichungen und vor allem das Hochladen im Internet.

Wer das Buch ohne meine Erlaubnis im Internet zur Verfügung stellt, EGAL ob kostenlos oder gegen Gebühr, wird kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten.

Kopien von Inhalten können im Internet ohne großen Aufwand verfolgt werden. Es ist IMMER erkennbar, wer die Datei hochgeladen hat.

Wenn du das Buch gut findest, nutze die legale Verbreitung als mein [Affiliate](#) und wenn deine Freunde das Buch über deinen Link kaufen, bekommst du sogar **40% Provision** vom Nettopreis von mir!

Wenn du wissen willst, wie du dir die Provision verdienen kannst, schreibe mit einfach eine E-Mail an lehrer@easy-deutsch.de

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Vorwort

Hallo lieber Deutschlerner,

wahrscheinlich kennst du mich schon, aber ich stell mich dir trotzdem noch einmal kurz vor. Mein Name ist Jan und ich betreibe den Blog [EasyDeutsch](http://EasyDeutsch.com). Ich habe es mir zum Ziel gesetzt, dir zu zeigen, dass die deutsche Grammatik gar nicht so schwer ist, wie du denkst, sie wird nur oft sehr kompliziert erklärt.

In diesem eBook möchte ich dir die deutschen Fälle erklären. Ich zeige dir, dass die Fälle klaren Regeln folgen, und keineswegs komplett beliebig benutzt werden müssen.

Mein Ziel ist es, dass du das eBook liest und dir am Ende sagst: Jetzt habe ich verstanden, wie die deutschen Fälle funktionieren!

Ich habe die Erklärungen und die Übungen in die Stufen Leicht, Mittel, Schwer und Profi unterteilt. Leicht entspricht in etwa einem A1 Niveau, Mittel einem A2/B1 Niveau, Schwer bedeutet B1/B2 Niveau und Profi entspricht einem C1 oder C2 Niveau.

Neben den normalen Erklärungen wirst du auch sehen, dass die einzelnen Fälle mit Farbcodes versehen sind. Grün ist der **Nominativ**. Lila ist der **Akkusativ**. Rot ist der **Dativ** und orange ist der **Genitiv**. Diese Farben solltest du übernehmen, weil sie dir helfen, die Informationen unterbewusst dem richtigen Fall zuzuordnen.

Außerdem findest du im eBook auch übersichtlich zusammengefasste Listen und hunderte Übungen auf allen Niveaus und zu allen Themen.

Viel Spaß beim Lernen

Dein Jan

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Deutsche Fälle Allgemein

Was ist ein Fall?

In diesem eBook geht es um die deutschen Fälle, also lass uns als erstes herausfinden, was ein Fall eigentlich ist!

Definition

Der Fall erklärt, welche Funktion das Nomen oder Pronomen hat und in welcher Beziehung es zu den anderen Wörtern im Satz steht.

Wie viele Fälle gibt es in der deutschen Sprache?

Deutsch nutzt „nur“ 4 Fälle:

- Den **Nominativ**
- Den **Akkusativ**
- Den **Dativ**
- Den **Genitiv**

Was repräsentieren die Fälle?

- Der **Nominativ** ist die Grundform des Nomens und beschreibt das Subjekt. (Die Person, die die Handlung ausführt, oder die Person oder der Gegenstand, über den man spricht.)
- Der **Akkusativ** repräsentiert das direkte Objekt. (Das Objekt/ Die Person, die für die Handlung benutzt wird aber selbst nichts tut.)
- Der **Dativ** beschreibt das indirekte Objekt. (Das indirekte Objekt ist der Empfänger von etwas. Meistens empfängt er das direkte Objekt also den Akkusativ).
- Der **Genitiv** beschreibt Besitzverhältnisse und Eigentum.

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Darüber hinaus gibt es noch weitere Verwendung für die einzelnen Fälle. In den einzelnen Kapiteln zu den Fällen gehe ich noch genauer darauf ein!

Welche Wörter bekommen einen Fall?

Jedes Nomen bekommt einen Fall.

Zusätzlich bekommt auch jedes Wort das zum Nomen gehört (z.B. Artikel oder Adjektive) oder sich auf ein Nomen bezieht (z.B. Pronomen) den Fall des Nomens zu dem sie gehören oder auf das sie sich beziehen.

→ Artikel, Nomen, Pronomen und Adjektive müssen je nach Fall anders dekliniert werden.

Deklinieren = dem Fall entsprechend verändern / anpassen.

Beispiele:

- „**Der Mann** gibt **der Frau** die Blumen.“
- „**Die Frau** bekommt **ein Geschenk**.“
- „**Das Kind** hat **einen Ball**.“
- „**Der Vater** geht morgen mit **dem Kind** in **die Schule**.“

Der Vater, den Vater, dem Vater, des Vaters

das Kind, das Kind, dem Kind, des Kindes

die Frau, die Frau, der Frau, der Frau

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Woher weiß ich, welchen Fall ich benutzen muss?

Grundsätzlich:

- Durch die Funktion im Satz
- Das Verb benutzt einen bestimmten Fall
- Präposition benutzt einen bestimmten Fall



Mehr darüber später!

Fälle auf Englisch

Auch wenn du es in der Schule nicht so gelernt hast: ENGLISCH BENUTZT FÄLLE!!
Nicht mehr so viel wie die Deutsche Sprache, aber ein paar Reste sind erhalten geblieben:

The gardeners tools = **Des** Gärtners Werkzeuge

Genitiv "s"

I give **him** milk. = Ich gebe **ihm** Milch.

"he" wechselt zu "him", weil er etwas bekommt. → **Dativ**

I like **him**. = Ich mag **ihn**.

"he" wechselt zu "him", weil er das direkte Objekt ist. → **Akkusativ**

Das als kleines Beispiel, um zu zeigen, dass auch andere Sprachen Fälle benutzen.

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Allgemeinwissen zu den Fällen:

Am Anfang ist dir vielleicht aufgefallen, dass ich geschrieben habe: „Die deutsche Sprache nutzt nur 4 Fälle.“

Früher (vor mehreren Hundert Jahren) gab es in der deutschen Sprache mal 9 Fälle! Neben dem Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv gab es auch noch den Ablativ, den Lokativ, den Vokativ, den Direktiv und den Instrumental.

Wenn man den Sprachwissenschaftlern glaubt, wird auch der Genitiv demnächst aussterben. „Demnächst“ bezieht sich hier allerdings auf die nächsten 100 bis 200 Jahre! Du wirst ihn also trotzdem lernen müssen! ;-)

Hier ein paar Beispiele, die dir zeigen das Deutsch eigtl. gar nicht so schwer ist:

Anzahl der Fälle in anderen europäischen Sprachen:

- **Russisch:** 6 Fälle
- **Polnisch:** 7 Fälle
- **Tschechisch:** 7 Fälle
- **Kroatisch:** 7 Fälle
- **Finnisch:** 15 Fälle
- **Ungarisch:** 23 Fälle

Du siehst: Deutsch hat **NUR** 4 Fälle und ist damit gar nicht so schwer! ;)

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Aufgabe:

Informiere dich über deine eigene Muttersprache:



- Benutzt deine Muttersprache Fälle?
- **Wenn ja:** Wie funktionieren sie? Was muss angepasst werden? Wahrscheinlich funktionieren sie ähnlich!
- **Wenn nicht:** Pech gehabt! Aber ich verspreche dir, dass du die deutschen Fälle verstehen wirst! Es sieht auf den ersten Blick schwieriger aus als es ist!

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Der Nominativ

Was ist der Nominativ?	11
Nominativ - Deklination	12
Die Verwendung des Nominativs	12
Zusammenfassung	15
Aufgabe	15
Übungen Nominativ	16

LEICHT

Was ist der Nominativ?

Der **Nominativ** ist die Grundform des Nomens und beschreibt das Subjekt.

Wenn du nicht genau weißt was das Subjekt ist, such nach dem Wort, das dir sagt wie du das Verb konjugieren musst! → Das ist das Subjekt.

- „*Er kauft 10 Luftballons.*“

„Er“ = Subjekt, deswegen konjugierst du „kaufen“ in der 3. Person Singular: „kaufe“.

Die Kontrollfrage für den Nominativ lautet: „Wer?“ oder „Was?“.

Beispiele

- „*Das Pferd ist weiß.*“
- „*Die Frau schenkt dem Mann die Fußballtickets.*“
- „*Den Ball hat der Junge zum Geburtstag bekommen.*“

Am 3. Beispiel siehst du, dass das Subjekt in der deutschen Sprache nicht immer am Anfang des Satzes stehen muss.

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





LEICHT

Nominativ - Deklination

Die Artikel müssen immer dem Fall angepasst werden.

	Bestimmter Artikel	Unbestimmter Artikel
Maskulin:	der Mann	ein Mann
Feminin:	die Frau	eine Frau
Neutral:	das Kind	ein Kind
Plural:	die Eltern	- Eltern

Die Verwendung des Nominativs

LEICHT

Verwendung: Für das Subjekt

- „**Das Pferd** ist weiß.“
- „**Der Mann** schenkt der Frau die Blumen.“
- „Den Ball hat **der Junge** zum Geburtstag bekommen.“

Das Subjekt steht IMMER im Nominativ! Es gibt davon keine Ausnahmen!

(Info: Das Subjekt ist die Person, die die Handlung ausführt, oder die Person oder der Gegenstand, über den man spricht.)

LEICHT

Verwendung als Nominativergänzung

Die Verben „**sein**“, „**werden**“, „**scheinen**“, „**heißen**“ und „**bleiben**“ benutzen eine sogenannte Nominativergänzung. Wenn du diese Verben ohne Präposition benutzt, steht auch das folgende Nomen im Nominativ! Auch wenn es nicht das Subjekt ist!

- „**Du bist ein guter Schüler.**“
- „**Er ist der Beste!**“
- „**Du willst ein Lehrer werden.**“

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!



Das Subjekt steht in diesen 3 Sätzen am Anfang, aber auch „Schüler“, „Beste“ und „Lehrer“ stehen im Nominativ, weil die Verben eine Nominativergänzung nutzen.

Im Prinzip ist es aber ganz einfach: Das Subjekt und das 2. Nomen sind hier nicht 2 verschiedene Personen oder Gegenstände. Im ersten Satz bezieht sich das „du“ und auch „Schüler“ auf dieselbe Person! Genauso in den 2 anderen Beispielen. Die Ergänzung gibt also eine Information zum Subjekt und muss deswegen auch im Nominativ stehen, da wir immer noch über das Subjekt sprechen.

Verben mit Nominativergänzung:

	Verb	Beispiel
A1	sein	Er <u>ist</u> ein Lehrer .
A1	werden	Ich <u>werde</u> später mal ein Feuerwehrmann .
A1	bleiben	Er <u>bleibt</u> ein Teil der Mannschaft.
A1	heißen	Ich <u>heiße</u> Jan .
B1	scheinen	Die <u>Veranstaltung</u> <u>scheint</u> ein Erfolg zu sein.

Achtung: Sobald du diese Verben mit einer Präposition verwendest, gelten die Regeln der Präposition.

Beispiel: „Ich bin in **der Kirche**.“

Verwendung nach „als“ oder „wie“:

SCHWER

Neben diesen Verben gibt es auch noch Verben die in Kombination mit den Präpositionen „als“ und „wie“ den Nominativ benutzen.

Die deutschen Fälle
Nominativ, Akkusativ, Dativ oder
Genitiv? - Kein Problem!





Normalerweise gilt: Steht eine Präposition vor dem Nomen, kann es auf keinen Fall der Nominativ sein.

„Als“ wird normalerweise als Konjunktion vor allem bei Vergleichen benutzt. Einige Verben nutzen „als“ aber auch in Verbindung mit einer Präpositionalergänzung.

Diese Präpositionalergänzung steht dann im Nominativ, wenn das Subjekt und die Person vor der „als“ steht ein und dieselbe Person sind.

Beispiele:

- „Er arbeitet als **Hausmeister**.“
- „Sie findet als **Kellnerin** einfach keine Arbeit.“

Im ersten Satz sind mit „er“ und „Hausmeister“ ein und dieselbe Person gemeint. Genauso im 2. Beispiel: „Sie“ und „Kellnerin“ sind nicht 2 verschiedene Personen, sondern nur eine Person! Deswegen muss trotz Präposition der Nominativ benutzt werden.

Achtung:

- „Ich finde *ihn* als **Lehrer** sehr gut, aber als **Menschen** mag ich *ihn* nicht.“

Hier bezieht sich das Nomen hinter „als“ auf das Akkusativobjekt „ihn“ und muss dementsprechend auch im Akkusativ stehen.

Eine noch umfangreichere Aufzählung mit verschiedenen Beispielen findest du hier:

<http://www.canoo.net/services/OnlineGrammar/Wort/Konjunktion/Gebrauch/Satzteil.html>

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Zusammenfassung

- Der Nominativ beschreibt das Subjekt im Satz.
- Der Nominativ ist die Grundform.
- Er wird auch nach bestimmten Verben und zusammen nach „als“ benutzt.
- Wir können mit den Fragewörtern „Wer?“ oder „Was?“ nach dem Nominativ fragen.

Aufgabe:

Informiere dich über deine eigene Muttersprache:

- Benutzt deine Muttersprache Fälle?
- **Wenn ja:** Wie funktionieren sie? Was muss angepasst werden? Wahrscheinlich funktionieren sie ähnlich!
- **Wenn nicht:** Pech gehabt! Aber ich verspreche dir, dass du die deutschen Fälle verstehen wirst! Es sieht auf den ersten Blick schwieriger aus als es ist!



HOLE DIR JETZT DEINE KOPIE VON:

NOMINATIV, AKKUSATIV, DATIV ODER GENITIV? - KEIN PROBLEM!

JETZT KAUFEN!

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Übungen Nominativ

Bedenke: Der Nominativ beschreibt das Subjekt und wird außerdem nach bestimmten Verben benutzt. Nur Nomen und Pronomen bekommen einen Fall.

LEICHT

Übung 1: Markiere alle Nomen/Pronomen die im Nominativ stehen.

1. „Heute gehe ich im Supermarkt einkaufen.“
2. „Der Lehrer schreibt etwas an die Tafel.“
3. „Die Flasche ist leer.“
4. „Otto ist der Hausmeister.“
5. „Die Bank ist am Sonntag geschlossen.“
6. „Ein Vogel kann fliegen.“
7. „Kevin will später Feuerwehrmann werden.“
8. „Der Kühlschrank ist leer.“
9. „Ich finde die Schlüssel nicht.“
10. „Das Auto ist kaputt.“
11. „Anja kauft sich neue Schuhe.“
12. „Im Park stehen viele Bäume.“
13. „In der Wüste gibt es viel Sand.“
14. „Das Licht ist an.“
15. „Bevor ich schlafen gehe, dusche ich mich immer.“

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Übung 2: Ergänze die korrekten Possessivartikel (mein(e)/er/es), dein (e/er/es), ...) im Nominativ.

1. „_____ (ich) Mann fährt mit dem Auto einkaufen.“
2. „_____ (sie, Singular) Hund spielt mit dem Ball.“
3. „_____ (ihr) Sohn hat morgen Geburtstag?“
4. „_____ (wir) neues Radio ist schon wieder kaputt.“
5. „_____ (ich) Frau kocht heute _____ (ich) Mittagessen.“
6. „_____ (du) Wasserflasche ist leer, willst du etwas aus meiner trinken?“
7. „_____ (er) bester Kumpel kommst aus Österreich.“
8. „_____ (sie, Plural) Lieblingsessen ist Nudeln mit Tomatensoße.“
9. „_____ (wir) Katze schläft schon den ganzen Tag.“
10. „_____ (du) Handy klingelt!“
11. „_____ (er) Haus ist groß.“
12. „_____ (sie, Singular) Handtasche hat sie in Berlin gekauft.“
13. „_____ (ich) Deutschlehrer ist toll.“
14. „_____ (Mädchen) Bruder hat eine 1 in Mathe bekommen.“
15. „_____ (Kind) Fahrrad ist neu.“

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





Lösungen Übungen

Lösungen Nominativ:

Übung 1:

1. „Heute gehe *ich* im Supermarkt einkaufen.“ (Subjekt)
2. „*Der Lehrer* schreibt etwas an die Tafel.“ (Subjekt)
3. „*Die Flasche* ist leer.“ (Subjekt)
4. „*Otto* ist *der Hausmeister*.“ (Otto = Subjekt, Hausmeister auch Nominativ wegen „sein“)
5. „*Die Bank* ist am Sonntag geschlossen.“ (Subjekt, Sonntag Dativ → Präposition „am“)
6. „*Ein Vogel* kann fliegen.“ (Subjekt)
7. „*Kevin* will später *Feuerwehrmann* werden.“ (Kevin = Subjekt, Feuerwehrmann Nominativ wegen „werden“)
8. „*Der Kühlschrank* ist leer.“ (Subjekt)
9. „*Ich* finde die Schlüssel nicht.“ (Subjekt)
10. „*Das Auto* ist kaputt.“ (Subjekt)
11. „*Anja* kauft sich neue Schuhe.“ (Subjekt)
12. „Im Park stehen *viele Bäume*.“ (Subjekt)
13. „In der Wüste gibt *es* viel Sand.“ (Subjekt)
14. „*Das Licht* ist an.“ (Subjekt)
15. „Bevor *ich* schlafen gehe, dusche *ich* mich immer.“ (Subjekt im Nebensatz + Subjekt im Hauptsatz)

Übung 2:

1. „*Mein* (ich) Mann fährt mit dem Auto einkaufen.“
2. „*Ihr* (sie, Singular) Hund spielt mit dem Ball.“
3. „*Euer* (ihr) Sohn hat morgen Geburtstag?“

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!





4. „**Unser** (wir) neues Radio ist schon wieder kaputt.“
5. „**Meine** (ich) Frau kocht heute **mein** (ich) Mittagessen.“
6. „**Deine** (du) Wasserflasche ist leer, willst du etwas aus meiner trinken?“
7. „**Sein** (er) bester Kumpel kommst aus Österreich.“
8. „**Ihr** (sie, Plural) Lieblingsessen ist Nudeln mit Tomatensoße.“
9. „**Unsere** (wir) Katze schläft schon den ganzen Tag.“
10. „**Dein**(du) Handy klingelt!“
11. „**Sein** (er) Haus ist groß.“
12. „**Ihre** (sie, Singular) Handtasche hat sie in Berlin gekauft.“
13. „**Mein** (ich) Deutschlehrer ist toll.“
14. „**Ihr/Sein*** (Mädchen) Bruder hat eine 1 in Mathe bekommen.“
15. „**Sein**** (Kind) Fahrrad ist neu.“

* Grammatikalisch müsste „sein“ benutzt werden, weil Mädchen ein neutrales Nomen ist. Da man hier aber eindeutig von einer jungen Frau / einem weiblichen Kind spricht, ist die feminine Version auch richtig und setzt sich vor allem bei jungen Menschen auch immer weiter durch.

** Hier MUSS die grammatikalisch richtige Version genutzt werden, weil es nicht eindeutig ist, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist.

HOLE DIR JETZT DEINE KOPIE VON:

NOMINATIV, AKKUSATIV, DATIV ODER GENITIV? - KEIN PROBLEM!

JETZT KAUFEN!

Die deutschen Fälle

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder

Genitiv? - Kein Problem!

